

Gestaltungsbeirat der Stadt Offenburg

Sitzung am 09.12.2015

TOP 1 Regionales Innovationszentrum (RIZ)

Bauherr: Land Baden-Württemberg, Vermögen und Bau, Amt Freiburg

Architekt: Heilmeyer und Frenzel GmbH, Stuttgart

Bewertung und Empfehlung:

Die Planung für das Regionale Innovationszentrum (RIZ) überzeugt durch ihre funktionale und gestalterische Qualität. Die ruhigen Fassaden sind ansprechend, die Fassadengestaltung aus dem ursprünglich eingereichten Planungsverfahren ist in ihrer kleinteiligeren Gliederung feinsinniger und maßstablicher als die aktuell vorgelegte Weiterentwicklung der Planung, die auf kleinteilige Lüftungsflügel verzichtet.

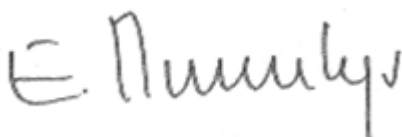
Als erster Erweiterungsschritt der Hochschule nach Norden setzt dieses Gebäude den Auftakt für die weitere Entwicklung. Dies erfordert auch das Weiterdenken des Masterplans, wenn man Optionen für die Erschließung und Anbindung, die städtebauliche und freiräumliche Einbindung für die zukünftige bauliche Entwicklung der Hochschule nicht vergeben möchte. Da in der vorgelegten Planung Containerstellplätze, PKW-Stellplätze und auch die Größe des Baufeldes bis zur Versickerungsfläche von der Masterplanung abweichen, ist es sinnvoll, die Planung für die Außen- und Freianlagen des Regionalen Innovationszentrums in diesem Planungsschritt wieder in ein Gesamtkonzept für die bauliche und freiräumliche Weiterentwicklung des Hochschulcampus zu integrieren.

Es wird dringend empfohlen, den Masterplan zu überprüfen und für das neue Baugebiet weitere Vorgaben zu entwickeln. Außenräume – insbesondere zu nutzende Plätze, Baumquartiere, Erschließung, Flächen für die Ableitung von Niederschlagswasser, Stellplätze sowie Nebengebäude sind in dem Gesamtkonzept darzustellen.

Die Anbindung der Promenade an alle Gebäudeteile sollte bereits in diesem Planungsschritt dargestellt werden, um auch den gewünschten Campuscharakter zu erhalten.

Wiedervorlage im Gestaltungsbeirat erforderlich: ☐ ja ☒ nein

Offenburg, den 09.12.2015



Dr. Ing. Eckart Rosenberger